Religiöser Missbrauch

In einer groß inszenierten Propagandaveranstaltung zum Jahrestag der Annexion der Krim hat Putin eine Rede gehalten, in der er auch Bezug zu einer Bibelstelle benutzt hat.
Dabei handelt es sich um einen schon fast ‚klassischen' Missbrauch der Religion und hier um den Missbrauch des Christentums.

Friede wäre möglich …

Frieden wäre möglich …
wo das Bewusstsein und
die Überzeugung ist
dass wir alle Gebende und Nehmende sind
und gemeinsam an eine gute Welt
bauen wollen
die die Freiheit des anderen achtet
und fördert

Gebet gegen Krieg

Gott, Herr des Himmels und der Erde: Wo dein Geist ist, da ist Freiheit, wo deine Liebe wirkt, da ist Friede.
Erschüttert muss ich sehen, wie ein europäisches Land in dieser vergangenen Nacht ein anderes europäisches Land angegriffen hat.

Reden und Schweigen

Manche verstehen es nicht, wie es sich mit öffentlichen Statements verhält.

Wer öffentliche Statements abgibt, aber keinen öffentlichen Diskurs will, sollte doch lieber schweigen.

Öffentliche Kommunikation ist keine Einbahnstraße!

Sprachlos oder Schweigen?

Viele Gedanken und Gefühle prägen meinen Alltag in diesen Tagen und eigentlich ist alles noch so chaotisch, unstrukturiert und wenig stringend.
Gefühle … und Gedanken …

Viele meiner seelsorglichen Kolleginnen und Kollegen haben es vor mit unternommen, sich in den letzten Tagen zu dem alles dominierenden Thema in meiner Kirche zu äußern: dem Gutachten über den Umgang des Erzbistums München-Freising mit Fällen von sexualisierter Gewalt durch Geistliche in den letzten Jahrzehnten.

Braucht es da auch noch Äußerungen von mir?
Wird sie überhaupt gewünscht, gewollt, wahrgenommen oder gelesen?

Schwarze Nacht

Kampf gegen die Vertuschung im Umgang mit sexualisierter Gewalt in der Kirche: ich bin davon überzeugt, wer sich in dieser Frage auf die Seite der Opfer stellt, an dessen Seite steht Christus selber.